



Die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd ist eine bildungswissenschaftliche Hochschule mit Universitätsrang und den Profilschwerpunkten Bildung, Gesundheit und Interkulturalität. Sie ist Mitglied im Best Practice Club ‚Familie in der Hochschule‘ und fördert Vielfalt und Gleichstellung in allen universitären Bereichen.

An der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd, am Institut Pflegewissenschaft, ist zum 01.09.18 nachfolgende Stelle zu besetzen:

Akademische Mitarbeiterin / Akademischer Mitarbeiter

(50% für drei Jahre, TV-L 13)

(Kennziffer 2018/21)

Die Stelle ist zunächst auf 3 Jahre befristet, ggf. besteht die Option auf Verlängerung.

Aufgaben:

- Mitarbeit in den Forschungsprojekten des Instituts für Pflegewissenschaft; eigene Promotion im Themengebiet der klinischen Pflegeforschung (bspw. Wunde, Dekubitus, Patientenedukation)
- Durchführung und Organisation von Lehrveranstaltungen in den pflegewissenschaftlichen Studiengängen im Umfang von 2 SWS.
- Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung

Voraussetzungen:

- Berufsabschluss in einem pflegerischen Beruf
- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Universitätsdiplom oder Master) in einem einschlägigen Studiengang Pflege (Pflegewissenschaft, Pflegepädagogik, Pflegemanagement) oder einer Bezugswissenschaft
- Interesse und Bereitschaft zur Mitwirkung an Forschungsvorhaben
- Ausgeprägte Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit und Flexibilität

Bereitschaft zur Übernahme englischsprachiger Lehrveranstaltungen und Beteiligungen an internationalen Maßnahmen der PH wird erwartet.

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Steve Strupeit (steve.strupeit@ph-gmuend.de) gern zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer bis zum 24.06.2018 an: Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd, Institutssekretariat z. Hd. Frau Pöttger, Oberbettringer Straße 200, 73525 Schwäbisch Gmünd. Bitte senden Sie Anschreiben und Unterlagen als PDF-Dokument ausschließlich per E-Mail an insek1@ph-gmuend.de.

Die datenschutzrechtliche Vernichtung der Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.